



Neuer Raum für Innovation und Wachstum

Neuer Raum für Innovation und Wachstum
ZEISS baut Medizintechnik und Halbleitertechnik am Standort Ostwürttemberg aus
Drei der großen aktuellen Bauprojekte von ZEISS am Standort Ostwürttemberg sind fertiggestellt. Am 26. April wurden die Gebäude für die Bereiche Medical Technology und Semiconductor Manufacturing Technology sowie das neue Betriebsrestaurant für die Mitarbeiter im Gewerbegebiet feierlich eröffnet. Der Hauptteil eines der größten Bauvorhaben der Unternehmensgeschichte ist damit vollendet. Insgesamt zählt die Carl Zeiss Gruppe im Südwerk nach dem Umzug der Mitarbeiter der Medical Technology aus dem Hauptwerk rund 3.000 Mitarbeiter. Damit ist hier ein großer Teil der rund 7.000 Zeissianer in der Region beschäftigt. "Wir haben hier gute Voraussetzungen geschaffen, um auch in Zukunft mit unseren innovativen Produkten erfolgreich zu sein", erklärte Dr. Michael Kaschke, Vorstandsvorsitzender der Carl Zeiss AG, "Hier entwickeln und fertigen wir Produkte anspruchsvollster Technologie für unsere Kunden in aller Welt." Im Gewerbegebiet zwischen Oberkochen und Königsbronn sind moderne Arbeitsplätze mit optimaler Funktion und attraktivem Arbeitsumfeld entstanden. Die Fertigungsbereiche sind für Technologien mit nahezu unvorstellbaren Präzisionsanforderungen ausgerichtet. "Besonderen Wert haben wir auf konsequente Energieeffizienz beim Bau und im laufenden Betrieb gelegt", so Kaschke weiter. Bemerkenswert sei dabei vor allem, dass alle Ziele innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens erreicht wurden. Von der Planung bis zur Fertigstellung sind nur 17 Monate vergangen - und auch die Kosten blieben im geplanten Rahmen. Dafür dankte der Vorstandsvorsitzende allen Beteiligten bei ZEISS und bei den ausführenden Unternehmen. Einen besonderen Dank sprach er auch den Gemeinden und den Landkreisen für die gute Zusammenarbeit bei dem Projekt aus. Die Dimensionen verdeutlichen, dass hier ein bemerkenswertes Großvorhaben verwirklicht wurde. Das Bauprojekt repräsentiert einen wesentlichen Teil der Großinvestition von 400 Millionen Euro, mit der sich ZEISS zum Standort Ostwürttemberg bekennt. Jeweils rund 30.000 Quadratmeter neue Fläche sind für die Medizintechnik und Halbleitertechnik entstanden, das sind zusammengenommen mehr als acht Fußballfelder. Unzählige Tonnen Material sind abgetragen, transportiert, verbaut worden. Allein für die schwingungsfreie Bodenplatte bei Semiconductor Manufacturing Technology mussten drei Tage lang nonstop 1000 LKW-Ladungen angeliefert werden. Mit der Eröffnung der fertiggestellten Gebäude ist die Bautätigkeit im Gewerbegebiet allerdings noch nicht abgeschlossen. Derzeit befindet sich direkt in der Nähe noch ein Parkhaus für über 1000 Stellplätze und das neue ZEISS Standortlogistikzentrum im Bau. Beide Projekte sollen im Herbst 2013 fertig sein. Weitere Infos finden Sie hier: <http://www.zeiss.de/presse/pi004025e0> Ansprechpartner für die Presse: Jörg Nitschke, Carl Zeiss, Konzernkommunikation, Pressesprecher
Tel. 07364 20-3242, E-Mail: joerg.nitschke@zeiss.com [www.zeiss.de/presse](http://www.zeiss.de/presse/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=530861)

Pressekontakt

Carl Zeiss AG

73447 Oberkochen

joerg.nitschke@zeiss.com

Firmenkontakt

Carl Zeiss AG

73447 Oberkochen

joerg.nitschke@zeiss.com

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage